

Newsletter

INFORMATIONEN IM JANUAR 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach der Silvesternacht von Köln blicken wir mit gemischten Gefühlen auf das neue Jahr: Einerseits werden rassistische Ressentiments gegenüber Flüchtlingen und Migrant*innen noch einmal verstärkt in die Öffentlichkeit getragen, andererseits wurden Stimmen laut, die sich auf ganz unterschiedliche Weise gegen Abwehrreflexe und unreflektierte Ängste vor den "Fremden" wendeten.

Das Thema Flucht und Asyl wird uns auf alle Fälle noch eine ganze Weile beschäftigen. In diesem Sinne möchten wir mit dem diesjährigen Plakatwettbewerb "flucht.punkt" einen Beitrag für eine lebendige Auseinandersetzung mit der Debatte leisten.

Wir freuen uns auf frische Ideen, spannende Diskussionen, wichtige Ausstellungen, denkwürdige Momente und gute Begegnungen im Jahr 2016 - und wünschen Ihnen und uns einen guten Start!

Herzliche Grüße,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



Plakatwettbewerb 2016: "flucht.punkt"

Nach dem großen Erfolg der Kunstwettbewerbe der vergangenen zwei Jahre möchte die Bildungsstätte Anne Frank auch in diesem Jahr wieder Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland motivieren, sich auf kreative Weise mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen.

Bei **flucht.punkt** geht es 2016 darum, ein Plakat zum aktuellen Thema Flucht und Asyl zu entwerfen.

Es gibt wieder spannende Preise zu gewinnen – u.a. ein MacBook Pro und eine Reise nach Amsterdam, inklusive eines Besuchs des Anne Frank Hauses. Die besten Plakate bekommen außerdem eine eigene Ausstellung in Frankfurt.

Einsendeschluss: 13. Mai 2016.

Hier geht's zur Ausschreibung



Neue Broschüre

Deutscher Kolonialismus - Ein vergessenes Erbe?

Postkolonialität in der rassismuskritischen Bildungsarbeit

Die Broschüre liefert theoretische Grundlagen und pädagogische Ansätze zur Analyse postkolonialer und rassistischer Bilder und Stereotype in der heutigen Gesellschaft. Und sie enthält methodische Empfehlungen, wie Lehrer*innen und Pädagog*innen ihnen im postkolonialen Lernraum begegnen können.

Der besondere Dank gilt der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung, Zukunft" für die Förderung und der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) für die ergiebige Zusammenarbeit!

Die Druckversion ist für 3 Euro zzgl. Porto auf Anfrage erhältlich. Als pdf steht sie kostenfrei zum **Download** zur Verfügung



Das Mobile Lernlabor für kurze Zeit in Frankfurt

"Mensch, Du hast Recht(e)!" in der Bildungsstätte: 25. Februar bis 24. März 2016

Homecoming: Das Mobile Lernlabor tourt seit 2014 durch Deutschland. Jetzt macht die innovative Wanderausstellung zu Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechten für kurze Zeit Station in der Bildungsstätte Anne Frank.

Unser spezielles Angebot für Schulklassen und Jugendgruppen

Zwei Stunden intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten der Ausstellung - auf Anfrage.

Kuratorinnen-Führung

Donnerstag, 25.2.2016, 17h bis 18.30h.
Wir bitten, sich vorher anzumelden.

Weitere Informationen



Aktuelle Fortbildung

Zum Umgang mit Diskriminierung

Donnerstag, 10. März, 9.30 - 17.30 Uhr

Wir unterstützen Lehrer*innen und Pädagog*innen, einen qualifizierten Umgang mit Fällen von Diskriminierung und Rassismus in ihrem Berufsalltag zu finden.

Die Fortbildung ist von IQ Hessen akkreditiert und kostenfrei. Anmeldung bis 4.3.2016 an [Aylin Kortel per Email](mailto:aylin.kortel@iq-hessen.de).



Mach dich zum Profi - Programm für interkulturelle Kompetenz

Bald endet die Bewerbungsfrist für die zweite Auflage unseres "Profi"-Programms, in dem wir junge Erwachsene für die diskriminierungskritische Bildungsarbeit fit machen: mit Workshops, Trainings und Exkursionen.

In Kooperation mit dem Pädagogischen Zentrum FFM und dem Historischen Museum.

Weitere Informationen gibt's hier im Flyer



Lesetipp

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift **Freie Assoziation. Zeitschrift für psychoanalytische Sozialpsychologie** diskutiert Phänomene wie Pegida und "Montagsmahnwachen" unter dem Stichwort "Konformistische Rebellion".

Unsere Mitarbeiterin Eva Berendsen schreibt in ihrem Beitrag "Längst angekommen: in der Lügenpresse" über verwirrende Umdeutungen und diskursive Errungenschaften der Rechten.



In den Medien

"Hitler, brav eingepackt"

Die **Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung** hat unsere Mitarbeiterin Céline Wendelgaß gefragt, ob "Mein Kampf" für den Schulunterricht taugt.

"Holt sie raus aus der Isolation!"

Die **Frankfurter Rundschau** berichtet über das Festival "Flucht Punkt" im Schauspiel Frankfurt - unsere Mitarbeiterin Miriam Modalal (reponse. Beratung für Betroffene rechter und rassistischer Gewalt) diskutierte auf dem Podium



"Ein Spielplatz für den Geist"

Die **Offenbacher Post** berichtet über die Eröffnung des Mobilien Lernlabors "Mensch, Du hast Recht(e)!" in Obertshausen



Gespräche gegen das Vergessen - aus dem Münchner Volkstheater

In Kooperation mit dem **Bayrischen Fernsehen**. Am 27. Januar diskutieren Charlotte Knobloch, Michael Wolffsohn und Meron Mendel über Antisemitismus heute.



Tipp des Monats

Frankfurter Fragen zu Flucht

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19:30- 21:30
Uhr
Stadtbücherei Frankfurt, Hasengasse 4

WIE UMGEHEN MIT RASSISTISCHER GEWALT?

Diskussionsrunde mit
Dr. Kien Nghi Ha (Kultur- und
Politikwissenschaftler),
Olivia Sarma (Bildungsstätte Anne Frank),
Dr. Türkân Kanbiçak (Pädagogisches Zentrum
des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen
Museums)
und einer Vertreterin von nsu-watch Hessen.

Veranstalter: Schwerpunkt Kultur & Migration
des Instituts für Soziologie der Goethe-
Universität.



Neues aus Berlin

Dokumentation zum Projekt "Generationen im Dialog"

Im Projekt "70 Jahre danach. Generationen im Dialog" des Anne Frank Zentrums wurden 2015 anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung in sieben verschiedenen Städten Erinnerungsprojekte initiiert. Beim Austausch zwischen Jugendlichen und der älteren Generation ging es um persönliche Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg und um regionale Aspekte der Zeit des Nationalsozialismus. Ein umfassender Rückblick findet sich in der Projektdokumentation, die online zur Verfügung steht:



Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook